


PRESSE



Kirtorf

INFORMATION

**Bürgermeister
Ulrich Künz**

Neustädter Straße 10-12
36320 Kirtorf

Telefon: 0 66 35 / 18 30 od.priv. 18 33
Telefax: 0 66 35 18 15
E-mail: kuenz@stadt-kirtorf.de

Kirtorf ()
20.12.2013

Kirtorfs Kämmerer Horst Köhler strahlt bei der Übergabe der Eröffnungsbilanz an Bürgermeister Ulrich Künz, die nunmehr dem Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises zur Prüfung weitergeleitet wurde. Die Eröffnungsbilanz ist eine Stichtagsbetrachtung zum 01.01.2009, so der Bürgermeister. Die Aktiva enthält alle Vermögensgegenstände der Stadt Kirtorf und die Passiva enthält alle Verbindlichkeiten und Schulden sowie das Eigenkapital. Auch wenn die Bilanz optisch einer handelsrechtlichen Unternehmensbilanz ähnelt, hat sie im Gegensatz zur handelsrechtlichen Bilanz einige hoheitliche Besonderheiten zu beachten und ist demnach nicht 1:1 vergleichbar, meint der Bürgermeister. Dies sollte bei der Interpretation insbesondere durch die politischen Gremien der Stadt beachtet werden. Die Bilanz beträgt 23.312.819,69 €. Der erste Blick wandert auf die Passivseite zum Eigenkapital. Zum 01.01.2009 weist die Stadt Kirtorf ein Eigenkapital von 10.407.021,94 € aus. Dies entfällt im Wesentlichen auf die Nettoposition von 10.199.826,28 €. Die Nettoposition ist eine Differenzgröße, die sich



handelsrechtlichen Unternehmensbilanz ähnelt, hat sie im Gegensatz zur handelsrechtlichen Bilanz einige hoheitliche Besonderheiten zu beachten und ist demnach nicht 1:1 vergleichbar, meint der Bürgermeister. Dies sollte bei der Interpretation insbesondere durch die politischen Gremien der Stadt beachtet werden. Die Bilanz beträgt 23.312.819,69 €. Der erste Blick wandert auf die Passivseite zum Eigenkapital. Zum 01.01.2009 weist die Stadt Kirtorf ein Eigenkapital von 10.407.021,94 € aus. Dies entfällt im Wesentlichen auf die Nettoposition von 10.199.826,28 €. Die Nettoposition ist eine Differenzgröße, die sich

ergibt, wenn die Summe der Verbindlichkeiten von der Summe der Vermögensgegenstände abgezogen wird. Es ergibt somit eine Eigenkapitalquote von 45 % (Eigenkapital/Bilanzsumme). Wenn man die Sonderposten zum Eigenkapital hinzurechnet (Sonderposten beinhalten die erhaltenen Zuschüsse und Beiträge der Stadt), dann ergibt sich sogar eine Eigenkapitalquote von 76%. Dies ist im hessischen Vergleich, so der Bürgermeister, überdurchschnittlich. Das Eigenkapital bzw. die Eigenkapitalquote wird zukünftig sicherlich auch bei Kreditentscheidungen der Banken (Zinshöhe), so Künz, eine wichtige Rolle spielen. Die Aktiva besteht im Wesentlichen aus dem Vermögen der Stadt Kirtorf. Das Vermögen wurde von der DEKRA Real Estate Expertise GmbH nach den Vorschriften der GemHVO-Doppik bewertet und gibt den Zeitwert zum 01.01.2009 an. Hierin sind realistische Werte angesetzt, d.h. man hat die Stadt nicht „schön“ gerechnet. Die wesentlichen Positionen betreffen die Grundstücke mit 2.802.161,18 €, das Gebäudevermögen mit 4.645.718,21 €, das Infrastrukturvermögen (im wesentlichen Straßen) mit 10.427.736,96 € und das bewegliche Vermögen mit 259.802,28 €. Die Forderungen (insgesamt 1.491 TEUR) wurden aus den Kasseneinnahmeresten 2008 übergeleitet, wie auch die Kassenausgabereste in die Verbindlichkeiten (insgesamt 3.747 TEUR) übergeleitet wurden. Die liquiden Mittel betragen 17.056,59 € zum 01.01.2009. Bei den Verbindlichkeiten sind noch die Kassenkredite und die Kreditverbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 964.750,36 € zu nennen, die vom kameralen Haushalt unverändert übergeleitet wurden. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009, so der Bürgermeister abschließend, wird nun einen besseren Einblick in die Finanzsituation der Stadt bringen, da dort nun das Jahresergebnis vom 01.01.-31.12.2009 abgebildet sein wird. Bei der Eröffnungsbilanz fehlt dies natürlich, so dass es nur eine stichtagsbezogene Vermögens/Schuldenbetrachtung darstellt.